

Taufsprüche

Vorschläge aus der Einheitsübersetzung, der Zürcher Bibel und eigene Übersetzungen

Liebe Eltern

Suchen Sie für Ihr Kind einen Taufspruch aus. Dieser soll ein Wort aus der Bibel sein, es kann also auch ein Spruch sein, der nicht auf dieser Liste ist. Der Taufspruch soll Ihnen gefallen und ein Wort sein, das Sie Ihrem Kind für die Taufe und für sein Leben geben möchten. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Aussuchen!

Pfarrerin Theresa Rieder

Inhaltsverzeichnis

Freude, Fröhlichkeit.....	2
Frieden.....	2
Geist.....	3
Gerechtigkeit	3
Glaube	4
Glück.....	5
Gnade	5
Hoffnung.....	6
Licht	6
Liebe	7
Mut.....	7
Segen	8
Vertrauen	8
Weg	10
Diverse.....	11

Freude, Fröhlichkeit

Ein frohes Herz ist die beste Medizin. (Sprüche 17, 22a)

Dann wirst du es sehen und strahlen, und dein Herz wird beben und sich öffnen. (Jes 60,5 a-b)

Ein frohes Herz macht das Gesicht heiter. (Spr 15, 13a)

Auf, iss dein Brot mit Freude, und trink deinen Wein mit frohem Herzen; denn längst schon hat Gott dieses Tun gebilligt. (Prediger 9, 7)

Mein Glück aber ist es, Gott nahe zu sein; bei Gott dem Herrn habe ich meine Zuflucht. Alle deine Werke will ich verkünden. (Psalm 73, 28)

Freut euch vielmehr darüber, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind. (Lukas 10, 20)

Ich will frohlocken und mich freuen an deiner Gnade, dass du mein Elend gesehen, auf die Nöte meiner Seele geachtet hast. (Psalm 31, 8)

Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, meinem Gott singen und spielen, solange ich bin. (Psalm 146, 2)

Frieden

Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein. (nach Jesaja 32, 17)

Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch; Geist, Seele und Leib mögen euch unversehrt und untadelig erhalten bleiben bis zur Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. (1. Thessalonicher 5, 23)

Selig, die Frieden stiften – sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden. (Matthäus 5, 9)

Auch wenn die Berge von ihrem Platz weichen und die Hügel zu wanken beginnen - meine Gnade wird nie von dir weichen, und der Bund meines Friedens wird nicht wanken, spricht der HERR, der Erbarmen hat mit dir. (Jesaja 54, 10)

Ich will dich preisen Tag für Tag und deinen Namen loben immer und ewig. (Psalm 145, 2)

Gebet

Was ihr vom VATER erbittet, das wird ER euch in meinem Namen geben. Bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude vollkommen sei. (Johannes 16, 23-24)

Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet. (Joel 3, 5)

Rufe mich an am Tag der Not, dann rette ich dich, und du wirst mich ehren. (Psalm 50, 15)

Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles; denn das will Gott von euch, die ihr Christus Jesus angehört. (1. Thessalonicher 5, 16-18)

Sei fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal und beharrlich im Gebet. (nach Römer 12, 12)

Geist

Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit. (nach 2. Korinther 3, 17)

Schaffe mir Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51, 12)

Gott hat uns nicht den Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und Besonnenheit. (2. Timotheusbrief 1, 7)

Der Geist GOTTES lässt sich nieder auf den jungen Trieb Isais, der Frucht bringt; der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. (nach Jesaja 11, 1-2)

Gerechtigkeit

Des Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag. (Sprüche 4, 18)

Die Frucht der Gerechtigkeit ist ein Baum des Lebens. (Sprüche 11, 30)

Ich will das Recht zur Richtschnur und die Gerechtigkeit zur Waage machen. (Jesaja 28, 17)

Der Pfad der Gerechtigkeit führt zum Leben. (Sprüche 12, 28)

Der Gerechte wird aus Glauben leben. (Römer 1, 17)

Für euch aber, die ihr MEINEN Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und ihre Flügel bringen Heilung. Ihr werdet hinausgehen und Freudensprünge machen, wie Kälber, die aus dem Stall kommen. (Maleachi 3, 20)

Jesus Christus spricht: "Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden." (Matthäus 5, 6)

Glaube

Gott, tu mir mein Ende kund und die Zahl meiner Tage. Lass mich erkennen, wie sehr ich vergänglich bin. (Psalm 39, 5)

Nun aber bleibe ich stets bei DIR, DU hältst mich an meiner rechten Hand. (Psalm 73, 23)

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (Markus 9, 23)

Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen. (Römerbrief 10, 10)

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. (Johannes 20, 29)

Christus spricht: „Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden. (Lukas 7,50)

Der Glaube ist eine Zuversicht auf das, was man hofft, und eine Überzeugung von dem, was man nicht sieht. (Hebr. 11, 1)

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offenbarung 2, 10b)

Alles hat Gott gar schön gemacht zu seiner Zeit, auch die Ewigkeit hat er den Menschen ins Herz gelegt. (Prediger 3, 11)

Glauben heisst, sich verlassen auf das, was man hofft, und fest mit dem rechnen, was man nicht sehen kann. (Hebräerbrief 11, 1)

Glück

Diejenigen, die Gott lieben, sind wie die Sonne, die aufgeht in ihrer Pracht.
(Richter 5, 31)

Diene dem Herrn, deinem Gott, dass du wandelst in seinen Wegen, damit dir alles gelingt, was du tust und wohin du dich wendest. (1. Könige 2, 3)

Glücklich der Mensch, der Freundlichkeit und Klugheit erlangt, die Gott und den Menschen gefallen. (Sprüche 3, 4)

Der Herr ist mein Schutz und mein Schild; auf ihn vertraut mein Herz; mir wird geholfen und mein Herz frohlockt, mit meinem Lied will ich Gott preisen.
(Psalm 28, 7)

Sättige uns am Morgen mit deiner Gnade, so werden wir jubeln und uns freuen alle unsere Tage. (Psalm 90, 14)

Wer befolgt, was er gelernt hat, hat Erfolg, und wer Gott vertraut, findet bleibendes Glück. (Sprüche 16, 20)

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7, 7)

Gnade

Auch wenn die Berge von ihrem Platz weichen und die Hügel zu wanken beginnen - meine Gnade wird nie von dir weichen, und der Bund meines Friedens wird nicht wanken, spricht der Herr, der Erbarmen hat mit dir. (Jesaja 54, 10)

Der Gott aller Gnade, der dich zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus berufen hat, wird dich wiederaufrichten, stärken, kräftigen und auf festen Grund stellen. Sein ist die Macht in alle Ewigkeit. (1. Petrusbrief 5, 10-11)

Gott gebe dir viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus. (nach 2. Petrusbrief 1, 2)

Sättige uns am Morgen mit deiner Gnade, so werden wir jubeln und uns freuen alle unsere Tage. (Psalm 90, 14)

Hoffnung

Auf Gott vertraue ich und fürchte mich nicht; was können Menschen mir antun? (Psalm 56, 12)

Wer auf Gott vertraut, den umgibt er mit Gnade. (nach Psalm 32, 10 b)

Befiehl Gott deinen Weg und vertraue auf ihn, er wird es fügen. (Psalm 37, 5)

Ich aber will in Gerechtigkeit dein Angesicht schauen, will mich sättigen, wenn ich erwache, an deinem Bilde. (Psalm 17, 15)

Gott spricht: Ich werde für dich da sein wie der Tau, damit du aufblühst wie eine Lilie und Wurzeln schlägst wie die Zedern des Libanon. (Hosea 14, 6)

Licht

Gott ist mein Licht und meine Rettung, vor wem sollte ich mich fürchten. (Psalm 27,1a)

Bei Dir ist die Quelle des Lebens, in Deinem Licht schauen wir das Licht. (Psalm 36, 10)

Einen andern Glanz hat die Sonne, einen andern Glanz hat der Mond, einen andern Glanz haben die Sterne; denn ein Stern unterscheidet sich vom andern durch seinen Glanz. (1.Kor 15, 41)

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit Gottes geht leuchtend auf über dir. (Jesaja 60, 1)

Sende dein Licht und deine Wahrheit, damit sie mich leiten; sie lollen mich führen zu deinem heiligen Berg und zu deinen Wohnungen. (Psalm 43, 3)

Der allmächtige Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der dich berufen hat aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht, stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben. (nach 1. Petrusbrief 2, 9)

Gottes Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Pfad. (Psalm 119, 105)

Liebe

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben. (Micha 6,8a)

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 13,34)

Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat. (Römer 15,7)

Lasset uns lieben! nicht mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3, 18)

Was ihr wollt, dass euch die Leute tun, also tut ihnen auch. (Lukas 6, 31)

Alle eure Dinge lasset in Liebe geschehen. (1. Kor. 16, 14)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römerbrief 8, 28a)

Mut

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. (1. Kor 16, 13-14)

Wer ein mutiges Herz hat, weiss sich auch im Leiden zu halten. (Sprüche 18, 14)

Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, niemand wird dir etwas antun. (Apostelgeschichte 18, 9b-10a)

Gott führte mich hinaus ins Weite, er befreite mich, denn er hat Gefallen an mir. (Psalm 18, 20)

Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst, und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst! (Josua 1, 9)

Gottes Weg ist vollkommen, das Wort des HERRN ist im Feuer geläutert. Ein Schild ist er allen, die bei ihm Zuflucht suchen. (Psalm 18, 31)

Segen

Der Segen Gottes sei mit dir. (nach Psalm 129, 8)

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6,24-26)

Gott behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben. Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121, 7-8)

Wer GOTT fürchtet und ehrt und auf SEINEN Wegen geht, darf genießen, was seine Hände erarbeitet haben. Wohl dir, es wird dir gut ergehen. (Psalm 128, 1-2)

Gesegnet ist der Mensch, der auf Gott vertraut. Er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und nach dem Bach seine Wurzeln ausstreckt. (Jeremia 17, 7-8)

Vertrauen

Die auf Gott vertrauen, schöpfen neue Kraft, sie bekommen Flügeln wie Adler. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt. (Jesaja 40,31)

Gott sagt: Niemals werde ich aufhören, dir zu helfen. Niemals werde ich dich im Stich lassen. (Josua 1,5)

Die Angst des Menschen führt ihn in die Falle; wer auf Gott vertraut, ist gesichert. (Sprüche 29, 25b)

Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen. (Jesaja 12, 2a)

GOTT ist gütig und eine Zuflucht zur Zeit der Not; ER kennt die Menschen, die ihm vertrauen. (Nahum 1, 7)

Fürchte dich nicht, denn ICH bin mit dir; hab keine Angst, denn ICH bin dein GOTT. ICH helfe dir, ICH mache dich stark, ICH halte dich mit MEINER Hand der Gerechtigkeit. (Jesaja 41, 10)

Wer auf Gott vertraut, den umgibt er mit Gnade. (nach Psalm 32, 10b)

HERR der Heerscharen, wohl dem, der DIR vertraut. (Psalm 84, 13)

Wer bemerkt seine eigenen Fehler? Sprich mich frei von Schuld, die mir nicht bewusst ist! Behüte mich auch vor vermessenen Menschen; sie sollen nicht über mich herrschen. (Psalm 19, 13-14)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch! (1. Petrus 5,7)

Gott ist uns Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in allen Nöten. Darum fürchten wir uns nicht. (Psalm 46, 2-3a)

Gott ist mein Helfer, der Herr ist es, der mein Leben erhält. (Psalm 54, 6)

Mein Fuss steht auf festem Grund. GOTT will ich preisen in der Gemeinde. (Psalm 26, 12)

Das Wesen DEINES Wortes ist Wahrheit, und ewig gilt das ganze Gesetz DEINER Gerechtigkeit. (Psalm 119, 160)

Meine Lippen sollen sprudeln von Lob, denn du lehrst mich deine Satzungen. (Psalm 119, 171)

Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er lässt dich nicht fallen und gibt dich nicht dem Verderben preis; er vergisst nicht den Bund mit deinen Vorfahren. (5. Mose 4,31)

Gott vertrauen heisst, sich verlassen auf das, was man hofft, und fest mit dem rechnen, was man nicht sehen kann. (Hebräerbrief 11, 1)

Ist die Wurzel heilig, dann sind es auch die Zweige. Denn nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel dich. (Römerbrief 11, 16-18)

GOTT behütet alle, die ihn lieben. (Psalm 145, 20a)

Er lässt deinen Fuss nicht wanken; der dich behütet, schlummert nicht. (Psalm 121, 3)

Heile DU mich, HERR, damit ich geheilt werde, hilf DU mir, damit mir geholfen wird, denn DU bist mein Ruhm. (nach Jeremia 17, 14)

Fürchte dich nicht, denn ICH habe dich erlöst; ICH habe dich bei deinem Namen gerufen; du gehörst zu MIR. (Jesaja 43,1)

Weg

Habe ich dich nicht geheissen, mutig und stark zu sein? Hab keine Angst und fürchte dich nicht, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir auf allen deinen Wegen. (Josua 1, 9)

Befiehl Gott deinen Weg und vertraue auf ihn, er wird es vollbringen. (Psalm 37,5)

Gott gibt mir neues Leben. Er leitet mich auf Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. (Psalm 23, 3)

Wandere ich auch im finsternen Tal, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab trösten mich. (Psalm 23, 4)

Du zeigst mir den Weg des Lebens. Freude in Fülle ist vor dir, Wonne in deiner Rechten auf ewig. (Psalm 16, 11)

So spricht der Herr, dein Erlöser: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst. (Jesaja 48, 17)

Zeige mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. (Psalm 86, 11)

Mach meine Schritte fest durch dein Wort! Lass kein Unrecht Macht über mich gewinnen. (Psalm 119, 133)

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber Gott allein lenkt seinen Schritt. (Sprüche 16, 9)

Das ist des Klugen Weisheit, dass er Acht gibt auf seinem Weg. (Sprüche 14,8)

Lass mich den Weg deiner Befehle verstehen, und ich will über deine Wunder sinnen. (Psalm 119, 27)

Ich gehe oder liege, du hast es bemessen, und mit allen meinen Wegen bist du vertraut. (Psalm 139, 3)

Den Weg der Weisheit zeige ICH dir; ICH leite dich auf rechter Bahn. (Sprüche 4, 11)

Gott wird seinen Boten [Engeln] gebieten, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Auf den Händen werden sie dich tragen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stosse. (Psalm 91, 11-12)

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich für dich bestimmt habe (2.Mose 23, 20)

Diverse

Der Mensch sieht, was vor den Augen ist, Gott aber sieht das Herz. (1. Samuel 16,7)

Du bist mein Fels und meine Burg, um deines Namens willen leite und führe mich. (Psalm 31, 4)

Ich will jubeln und über DEINE Huld mich freuen; denn DU hast mein Elend angesehen, DU bist mit meiner Not vertraut. (Psalm 31, 8)

Ich vertraue auf dich, Gott, und sage: „Du bist mein Gott. In deiner Hand liegt mein Geschick.“ (Psalm 31, 15 und 16a)

Du bist mein Schutz, bewahrst mich vor Not; DU rettetest mich und hüllst mich in Jubel. (Psalm 32, 7)

Bis in den Himmel reicht DEINE Güte, GOTT; bis zu den Wolken DEINE Treue. (Psalm 36, 6)

Sonne und Schild ist GOTT der Herr, ER schenkt Gnade und Ehre. (Psalm 84, 12)

Barmherzig und gnädig ist GOTT, langmütig und reich an Güte. (Psalm 103, 8)

Ich preise dich, dass ich so herrlich, so wunderbar geschaffen bin; wunderbar sind deine Werke. Meine Seele weiss dies wohl. (Psalm 139, 14)

Erforsche mich, GOTT, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken. (Psalm 139, 23)

Lehre mich, deinen Willen zu tun, denn DU bist mein GOTT, DEIN guter Geist leite mich auf ebenem Grund. (Psalm 143, 10)

Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche 2, 10-11)

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht Gott; sondern so viel wie der Himmel höher ist als die Erde, sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken. (Jesaja 55, 8-9)

Der Herr wird dich immerdar leiten und in der Dürre sättigen und dich stärken. Du wirst sein wie ein wohlbewässerter Garten und wie ein Wasserquell, der nie versiegt. (Jesaja 58, 11)

Selig sind die Menschen, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott sehen. (Matthäus 5, 8)

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römerbrief 12, 21)

Ich bin gewiss, dass uns nichts von Gottes Liebe trennen kann: weder Tod noch Leben, weder Engel noch andere Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges. (Römerbrief 8, 38)

Wohl dem Menschen, der Weisheit erlangt, und dem Menschen, der Einsicht gewinnt! Denn es ist besser, sie zu erwerben, als Silber, und ihr Ertrag ist besser als Gold. (Sprüche 3, 13-14)

Wohl dem, der Lust hat an den Weisungen des Herrn. Er ist wie ein Baum, an Wasserbächen gepflanzt; Er bringt seine Frucht zu seiner Zeit, seine Blätter welken nicht, was er tut, gerät ihm wohl. (nach Psalm 1)